

## Arbeitsplan Deutsch für die 4. Klasse: 12. bis 26. Juni 2020



Liebe Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen,

das ist euer Arbeitsplan für Deutsch für die kommenden zwei Wochen.

Für die „**Daheim-Woche**“ findet ihr verschiedene Aufgaben. Erledigt diese zuhause. **Bringt die Aufgaben dann zur Kontrolle mit in die Schule**, wenn ihr wieder Unterricht habt. Ihr könnt sie auch gerne auf Moodle

online hochladen. **Abgabetermin: 26. Juni 2020!**

Für die „**Schul-Woche**“ müsst ihr nichts ausdrucken, ihr bekommt die Arbeitsblätter von uns ausgeteilt, denn wir machen diese (größtenteils) im Unterricht!

Bei Fragen stehen euch eure Deutschlehrer/innen jederzeit zur Verfügung.

Viel Spaß und weiterhin alles Gute!  
Eure Deutschlehrer/innen



Aufgabenbereich	Inhalt	Erledigt am
<b><u>AUFGABEN FÜR DIE „SCHUL-WOCHE“:</u></b> <b>ARGUMENTATION/LESEN</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortproviant und Hörübung, zwei Arbeitsblätter</li> <li>• Der Schulhof als Laufsteg: Argumentieren</li> <li>• SPOT lesen: Thema „Schlaf“ ab S. 6</li> </ul>	
<b><u>AUFGABEN „ZUHAUSE-WOCHE“:</u></b> <b>ARGUMENTATION/SCHREIBEN</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsblatt zum „3-B-Schema“</li> <li>• Handyverbot-Schülertext – Heftseite mit Argumenten gestalten, eigene Meinung schreiben</li> </ul>	
<b>LESEN</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Text: „Entspannte Ohren hören besser“ bearbeiten</li> </ul>	

## Wortproviant

Nun lernst du, wie du mit Hilfe von Bindewörtern (Konjunktionen) deine Argumente logisch richtig und verständlich formulieren kannst.

### Ü22

Ergänze die Sätze mit den Wörtern aus dem Kasten.  
Achtung: Ein Wort bleibt übrig.

daher ■ damit ■ denn ■ deswegen ■ falls ■ weil ■ wenn

- 1 Ich bin gegen künstliche Aromen, \_\_\_\_\_ sie Allergien verursachen können.
- 2 \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ man die Zutatenliste lesen will, braucht man eine Brille.
- 3 Das Produkt enthält sehr viele Zusatzstoffe. \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ werden wir es nicht mehr kaufen.
- 4 Ich kaufe Lebensmittel oft direkt bei den Bauern, \_\_\_\_\_ sie als Produzenten das Geld direkt bekommen.

Super, diese Bindewörter  
verwende ich ab sofort!



### Ü23

In welchem Satz in Ü22 wird Folgendes ausgedrückt? Ordne die Nummern zu.

- |                           | Satz Nr.                 |                  | Satz Nr.                 |
|---------------------------|--------------------------|------------------|--------------------------|
| A eine Folge/ein Resultat | <input type="checkbox"/> | C eine Bedingung | <input type="checkbox"/> |
| B ein Ziel oder ein Zweck | <input type="checkbox"/> | D ein Grund      | <input type="checkbox"/> |

### Ü24

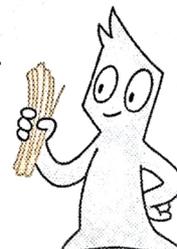
Mit den Bindewörtern *trotzdem* und *obwohl* leitest du Sätze ein, die eine eher **unerwartete Information** enthalten. Was passt? Kreuze den passenden Anschlussatz **A** oder **B** an.

- 1 Ich kann nicht kochen, ...  
 A trotzdem probiere ich es manchmal.     B trotzdem finde ich es langweilig.
- 2 Wir essen oft Bio-Gemüse, ...  
 A obwohl es gesund ist.     B obwohl es teurer ist.
- 3 Eistee enthält viel Zucker, ...  
 A trotzdem gilt er bei vielen als gesund.     B trotzdem ist er nicht für Kinder geeignet.
- 4 Im Eis sind meist künstliche Aromen.  
 A Obwohl ich das weiß, esse ich keines.     B Obwohl ich das weiß, esse ich oft eines.

### Ü25

Setze in deinem Heft die Sätze mit *trotzdem* oder mit *obwohl* fort.

- 1 Das Essen in der Schulkantine kostet relativ viel, ...
- 2 Wir lieben italienische Restaurants, ...
- 3 Süßigkeiten schmecken mir besonders gut, ...



Heißen Teigwaren  
Teigwaren, weil  
Teigwaren mal  
Teig waren?

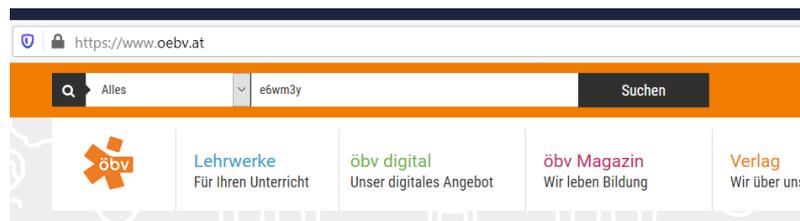
**HÖRÜBUNG:** Lies dir zuerst die Aufgabenstellung von Ü10 durch, lies dir auch auf der Seite durch, was man unter *behaupten* und *begründen* versteht.

Erklärungen: *Fertigprodukte:* Produkte, die bereits „fertig“ sind und nur mehr aufgewärmt oder aufgebacken werden müssen, zB Tiefkühl-Pizza;

*Halbfertigprodukte:* zB Thunfisch in der Dose oder Tomatensugo, Pizzateig, ...

Um das Audiofile anzuhören, gehe dann mit deinem Handy auf die Internetseite

[www.oebv.at](http://www.oebv.at) und gib im Suchfeld die Nummer *e6wm3y* ein. Das sieht so aus:



Öffne „Track 8 Straßenumfrage mp3“ durch Anklicken. Höre dir die Aussagen an und kreuze an (Ü10).

## Stellungnahmen hören und äußern



**Ü10**

Du hörst jetzt 4 Antworten auf die Frage *Wie denken Sie über Fertig- oder Halbfertig-Produkte?*  
**a)** Kreuze beim ersten Hören an: Wer ist überwiegend für Fertiggerichte, wer für (selbst) Kochen? Wer vertritt mehrere Standpunkte oder äußert keine eindeutige Meinung?  
**b)** Kreuze beim zweiten Hören an: Welche Personen stellen nur Behauptungen auf, welche liefern auch Begründungen dafür?

	Sprecher 1	Sprecherin 2	Sprecher 3	Sprecherin 4
<b>a)</b> Fertigprodukte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kochen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
keine Meinung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>b)</b> Behauptung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Behauptung + Begründung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**behaupten:** mit Überzeugung eine Aussage machen; es ist falsch, was er behauptet  
**begründen:** einen Grund für seinen Standpunkt angeben; ich habe meine Entscheidung begründet



**Ü11**

Stelle in einer Tabelle die Argumente für Fertiggerichte und die Argumente für Kochen in deinem Heft gegenüber. Du kannst die Interviews dafür noch einmal anhören.

Argumente für Fertiggerichte	Argumente für (selber) Kochen

das **Argument**  
**argumentieren:** einen Beweis führen; eine Ansicht, eine Meinung begründen

### Ü11.1:

**Was ist deine Meinung zu Fertiggerichten bzw. zu selber kochen?**

Sammle Argumente für deine Position und schreibe sie in ganzen Sätzen in dein Heft!

## LÖSUNGEN:

### Ü 10:

- a) Sprecher 1: Kochen  
Sprecher 2: Kochen + Fertigprodukte  
Sprecher 3: keine Meinung  
Sprecher 4: Fertigprodukte
- b) Sprecher 1: Behauptung + Begründung,  
Sprecher 2: Behauptung + Begründung  
Sprecher 3: Behauptung  
Sprecher 4: Behauptung + Begründung

### Ü11:

Argumente für Fertiggerichte:

- schnell zuzubereiten
- große Auswahl -> verschiedene Geschmäcker befriedigen

Argumente für selber Kochen: Frische Zutaten, Zutaten bekannt, gesünder

### Ü11.1:

Individuelle Lösung!

# Der Schulhof als Laufsteg

## Die Jogginghose als Ausgangspunkt für Dresscodes

### Pro von Daniel Pably:

Wer Jogginghosen trage, habe die Kontrolle über sein Leben verloren, drückte es Karl Lagerfeld besonders drastisch aus. Ganz so schlimm ist es nicht - aber jetzt mal ehrlich: Gäbe es eine einheitliche Schuluniform, müsste man solche Diskussionen gar nicht erst führen.

Kleidung sagt etwas über die Herkunft, die soziale Schicht oder sogar über die Religion des Trägers aus. Nicht selten kommt es vor, dass Schüler wegen ihrer Kleidung abgestempelt und ausgegrenzt werden.

Mit einer Schuluniform hätte jeder Schüler gleiche Chancen - Verhalten und Charakter rücken in den Vordergrund. Außerdem nehmen Uniformen vielen auch den Druck, ständig mit der Mode gehen zu müssen. Und das wirkungsvollste Argument zum Schluss: Schließlich kann man länger schlafen, weil keine Zeit vor dem Schrank vergeudet wird. Für alle, die meinen, dadurch werde Individualität unterdrückt - nach der Schule darf jeder seine Persönlichkeit, die sich anscheinend nur in der Kleidung widerspiegelt, wieder nach außen tragen.

### Contra von Nadine Dimmel:

Okay, sie sind nicht das schönste Stück im Kleiderschrank - aber dennoch bequem und in manchen Kreisen sogar modisch. Viele Jugendliche tragen deswegen Jogginghosen auch in der Schule und nicht nur zum Sport. Einigen Schulleitern ist sie aber zu leger.

Als Schüler fragt man sich, was dann der nächste Schritt sein wird? Burschen im Anzug und Mädchen im Blazer mit passendem Rock? Wir alle wissen, wie man sich bei einem Bewerbungsgespräch und im Berufsleben anzieht. Aber dürfen wir Schüler nicht zumindest in unserer Jugend die Freiheit besitzen, uns zu kleiden, wie wir wollen? Denn wer wird später beim Bewerbungsgespräch ernsthaft mit aufgegелten Igelhaaren, übergroßen T-Shirts oder bauchfreien Oberteilen auftauchen? Wir nicht. Auch wenn Schulen sich gelegentlich zu einem Laufsteg verwandeln, gibt es Tage, an denen wir nicht darauf schauen wollen, ob die Hose zum T-Shirt passt und ob man so zu einem Gespräch mit dem zukünftigen Chef gehen könnte.

Vielleicht sind die Erwachsenen und Lehrer aber auch einfach nur eifersüchtig, weil sie selbst keine wundervollen Jogginghosen in der Arbeit tragen dürfen?

(Schülerstandard, 31.10.2013, bearbeitet)

### Aufgaben:

- Unterstreiche in Rot alle Argumente, die gegen das Tragen von Jogginghosen sprechen.
- Unterstreiche in Grün alle, die dafür sprechen.
- Schreibe eine Erörterung zum Thema: Sollen Jogginghosen in der Schule verboten werden? Finde eine Einleitung, die Interesse weckt. Bringe jeweils mindestens zwei Pro- und zwei Contra-Argumente (aus dem Artikel und/oder eigene) und schließe deinen Aufsatz mit deiner eigenen Meinung im Schlussabsatz ab.

ZUHAUSE

## Argumentieren 3-B-Schema

Sortiere die folgenden Sätze nach dem 3-B-Schema:

### **Behauptung    Begründung    Beispiel**

Es passen jeweils Behauptung, Begründung und Beispiel zusammen.

Unterstreiche die Behauptungen rot, die Begründungen grün und die Beispiele blau; schreibe sie anschließend geordnet auf (s Muster).

Ab Klasse neun sollten drei Fremdsprachen Pflicht sein - da es weniger gefährlich ist -  
Reiten ist gefährlich - Zugfahren ist sinnvoller als Autofahren - weil man vom Pferd fallen kann - weil es gefährliche Krankheiten auslösen kann - Eine davon ist Lungenkrebs -  
Allein im Oktober 2010 starben 334 Menschen bei Autounfällen in Deutschland - Rauchen ist gesundheitsschädlich- Schüler bereisen heute viele verschiedene Länder, in denen gute Sprachkenntnisse sehr hilfreich sind - Die bekannte Springreiterin Janne-Friederike Meyer hat sich bereits mehrfach bei solchen Stürzen schwer verletzt - weil es gefährliche Krankheiten auslösen kann - da man sich dann im Ausland besser verständigen kann

LÖSUNG

Lösung:

Reiten ist gefährlich,

weil man vom Pferd fallen kann.

Die bekannte Springreiterin Janne-Friederike Meyer hat sich bereits mehrfach bei solchen Stürzen schwer verletzt.

Zugfahren ist sinnvoller als Autofahren,

da es weniger gefährlich ist.

Allein im Oktober 2010 starben 334 Menschen bei Autounfällen in Deutschland.

Rauchen ist gesundheitsschädlich,

weil es gefährliche Krankheiten auslösen kann.

Eine davon ist Lungenkrebs.

Ab Klasse neun sollten drei Fremdsprachen Pflicht sein,

da man sich dann im Ausland besser verständigen kann,

Schüler bereisen heute viele verschiedene Länder, in denen gute Sprachkenntnisse sehr hilfreich sind.

## Schüleraufsatz zum Thema Handyverbot: ja oder nein?

Erörterung

An unserer Schule wird gerade diskutiert, ob es Handyverbot in der Schule geben soll. Es gibt viele Argumente, die für aber auch gegen die Benutzung des Smartphones in der Schule sprechen.

Durch das Handyverbot kann man in Notfällen niemanden anrufen. Außerdem sind auch oft die Direktion oder das Konferenzzimmer nicht besetzt. Deswegen werden eingehende Anrufe nicht angenommen. Wenn die Schülerinnen und Schüler direkt auf ihrem Handy erreichbar sind, spart man sich Zeit für Absprachen. Eine einfache SMS genügt. Es wird auch durch die Möglichkeit, Handys zu benutzen, die Sicherheit erhöht, weil die Erreichbarkeit für Lehrer und Eltern gesichert ist.

Des Weiteren können Handys auch als Unterrichtshilfe benutzt werden, wenn Schülerinnen und Schüler während des Unterrichts nach Absprache mit der Lehrkraft zum Beispiel Informationen aus dem Internet sammeln können. Dadurch wird auch sehr viel Zeit gespart. Auch wenn man zum Beispiel den Taschenrechner zu Hause vergessen hat und man braucht genau diesem Moment im Mathematikunterricht den Taschenrechner, kann man das Handy benutzen.

Es gibt auch natürlich Argumente, die für ein Handyverbot sprechen. Handys sollten in der Schule grundsätzlich verboten werden, da sich die Schülerinnen und Schüler bei eingeschaltetem Gerät nicht gut auf den Unterricht konzentrieren können. Sobald das Mobiltelefon aufleuchtet, weil zum Beispiel eine Nachricht eingetroffen ist, ist die ganze Aufmerksamkeit sofort verfliegen. Wenn Schüler in den Pausen nur mit ihrem Handy beschäftigt sind, kümmern sie sich nicht mehr um ihre Mitschüler und die Beziehungen untereinander. Denn entweder tauschen sie Bilder, Videos usw. aus oder schreiben mit Freunden außerhalb der Schule. Weiters spricht gegen Handys in der Schule, dass Klingeltöne von eintreffenden Nachrichten oder Anrufen natürlich den Unterricht stören. Nach jedem Signal braucht es einige Zeit, bis wieder alle bei der Sache sind.

Außerdem können Handys die Schülerinnen und Schüler zum Schummeln verleiten. Mit wenigen Klicks ist es ihnen heute möglich, sich nahezu alle Informationen aus dem Web zu besorgen, anstatt für die Prüfung gelernt zu haben. Vergessen darf man auch nicht, dass die Schülerinnen und Schüler ihre Mitschüler oder Lehrer gegen deren Willen fotografieren oder filmen können und diese unerwünschten Bilder im Internet verteilen.

Ich persönlich bin für das Handyverbot, weil ich mich in der Schule mehr auf dem Unterricht konzentrieren will. Denn das Handy würde mich sehr stark vom Unterricht in der Schule ablenken. Dadurch riskiere ich, schlechtere Noten zu bekommen.

Ein Lösungsvorschlag wäre zum Beispiel, dass man den Schülerinnen und Schülern innerhalb der Schulzeiten jeden Tag eine Stunde zur Verfügung stellt, wo sie sich mit ihren Handys beschäftigen können. Natürlich müssten dafür Regeln mit den Schülern zusammen erarbeitet werden. Das könnte im Rahmen eines Projektes im Zusammenhang mit der Nutzung von Medien aller Art stattfinden.

### Aufgabe:

Lies den Text, gestalte dann eine Heftseite mit der Überschrift „Handyverbot – ja oder nein?“.

Finde **mindestens drei** Pro- und **Kontra**argumente im Text, unterstreiche diese und schreibe sie dann in eigenen Worten (Stichworten) **übersichtlich**

(Tabelle, Aufzählungszeichen, Farben für Pro/Kontra). Siehe auch dazu Ü11 (Schulteil).

Recherchiere auch im Internet, um **mindestens noch ein anderes Argument** für beide Seiten zu finden.

Abschließend: Schreibe darunter deine **persönliche Meinung** zum Thema Handyverbot.

Wende das 3-B-Schema dabei an. (50 – 80 Wörter)



ZOHROSE

## INFORMATIONEN ÜBERPRÜFEN / SINNERFASSENDES LESEN 2A

**Vorschlag:** Lesevorbereitung

1. Lies den Text still (Nur mit den Augen)!
2. Kreuze die richtigen Aussagen auf dem Arbeitsblatt 2B an!

### Entspannte Ohren hören besser

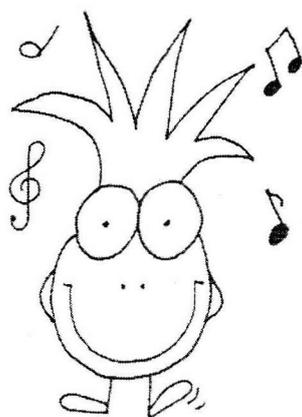
Das Hörvermögen ist bei uns Menschen ungleichmäßig entwickelt. Wir können hohe Töne besser hören als niedrige. Darum sind wir auch in der Lage, die Stimme einer Frau aus größerer Entfernung zu hören, als die eines Mannes. Die Evolution hat das deshalb so eingerichtet, weil wir sonst Vorgänge in unserem eigenen Körper wie das Gurgeln und Rauschen hören könnten. Würden wir also tiefe Töne besonders gut hören, müssten wir es ertragen, unser eigenes Blut in den Adern kreisen zu hören. Unser Puls würde dann einen starken Lärm im Ohr verursachen. Das würden wir nicht aushalten.

Es ist wissenschaftlich nachgewiesen, dass bei vielen Menschen das linke Ohr eine Melodie besser erkennen kann, als das rechte. Bei Menschen, die viel mit Musik zu tun haben und bei SängerInnen ist das umgekehrt. Hörschäden werden schon seit langem mit Lärm in Verbindung gebracht.

Anhaltend starker Lärm, zum Beispiel von Verkehrsflugzeugen, Lastkraftwagen, Motorrädern, auch von zu lauter Disco-Musik, kann sogar die Haarzellen in der Schnecke des Ohres zerstören. Das Hörvermögen des Menschen und besonders der Jugendlichen wird dadurch stark vermindert. Auch die menschliche Stimme kann Hörstress hervorrufen. Das stundenlange, monotone Einwirken der Lehrerstimme auf die Schüler kann dazu führen, dass die Ohren aus energetischen Gründen „abschalten“ und nur mehr diffus hören. Der Informationsfluss zur Hörverarbeitung im Gehirn ist dann nur mehr sehr gering.

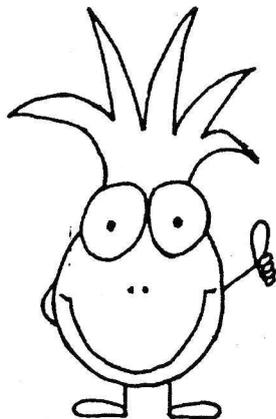
Durch entspannende Übungen wie die Ohrmuschelmassage und passende Musik kann das aktive Hören wieder funktionieren.

236 Wörter



**Entspannte Ohren hören besser (Arbeitsblatt)**

**Vorschlag:** Kreuze die richtigen Aussagen an! **Kontrolle:** siehe Lösungen



**DAS SCHAFFE ICH!**

807

247

**Aussagen zu: Entspannte Ohren hören besser**

1. Tiefe Töne können wir Menschen besser hören als hohe.
2. Die Stimme einer Frau können wir aus größerer Entfernung hören als die eines Mannes.
3. Wenn wir tiefe Töne gut hören könnten, würden wir das nicht aushalten.
4. Unser eigenes Blut würden wir in den Adern rauschen hören.
5. Viele Menschen hören nur mit dem linken Ohr.
6. Viele Musiker und Sänger hören nur mit dem rechten Ohr.
7. Hauptsächlich durch Lärm entstehen die Hörschäden.
8. Anhaltend starker Lärm kann dem Ohr nichts anhaben.
9. Der Lärm von lauten Maschinen, Motoren und von lauter Musik kann auch die Haarzellen in der Schnecke des Ohres zerstören.
10. Hörstress kann auch die menschliche Stimme hervorrufen.
11. Die stundenlange Einwirkung der Lehrerstimme kann den meisten Schülern nichts anhaben.
12. Die Hörverarbeitung kann auch aus energetischen Gründen „abschalten“.
13. „Abgeschaltete“ Ohren können gut hören.
14. Entspannende Übungen helfen der Hörverarbeitung nicht.
15. Ohrmuschelmassage und passende Musik sind gut für die Ohren.